

## Löhne

Aktionstag  
gegen den  
Schmerz

**Löhne/Bad Oeynhausen** (LZ). Die Berolina-Klinik beteiligt sich am Dienstag, 6. Juni, am bundesweiten »Aktionstag gegen den Schmerz«. Dann machen die Deutsche Schmerzgesellschaft und ihre Partnerorganisationen auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam, die an chronischen Schmerzen leiden. Bundesweit gibt es in mehr als 230 Praxen und Kliniken, aber auch in Apotheken oder Pflegeeinrichtungen Aktionen, Informationen und Vorträge.

Als Service stehen am 6. Juni von 9 bis 18 Uhr mehrere Dutzend Schmerztherapeuten Schmerzpatienten Rede und Antwort in der kostenlosen Telefonhotline 0800/1818120. Von der Berolina-



Dr. Zoltan  
Medgyessy

Klinik wird von 11 bis 12 Uhr Dr. Zoltan Medgyessy, Leitender Oberarzt, mit dabei sein. »Es gibt gute Therapiekonzepte, die helfen, den Schmerz zu lindern«, sagt er.

»Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass Patienten dennoch häufig leider lange im Dschungel des Gesundheitswesens umherirren, bevor sie den Weg zu uns finden.« Diese Anliegen unterstützt die Deutsche Schmerzgesellschaft, die mit mehr als 3500 Mitgliedern größte wissenschaftliche Schmerzgesellschaft Europas. »Das Thema Schmerz muss Top-Thema werden bei der Gesundheits- und Wissenschaftspolitik. Auf unserem Nationalen Schmerzforum entwickeln wir jährlich konkrete Handlungsvorschläge. Die Politik und Akteure des Gesundheitswesens können diese in Bund und Ländern aufgreifen und umsetzen«, sagt Gesellschafts-Geschäftsführer, Thomas Isenberg. Das nächste Nationale Schmerzforum ist am 15. September in Berlin.

Haus und Grund  
berät Mitglieder

**Löhne-Mennighüffen** (LZ). Die nächste Beratungsstunde von Haus und Grund Mennighüffen ist am Dienstag, 6. Juni, von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle Kanzlei Stefan Schlüter, Lübbecke Straße 104. Den Vereinsmitgliedern steht der Geschäftsführer des Vereins, Rechtsanwältin Stefan Schlüter, mit Rat und Tat zu Seite. Anmeldungen sind erbeten unter Telefon 05732/973322. Neue Mitglieder sind willkommen.

SO ERREICHEN  
SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 25 15-0  
Fax 0 57 31 / 25 15-50

**Abonentenservice**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 31  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

**Lokalredaktion Löhne**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16  
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

**Sekretariat**  
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14  
Fax 0 57 31 / 25 15-31  
loehne@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

## Tennisstars in Holz verewigt

Lieselotte Poewe möchte aufwendige Intarsienarbeiten für guten Zweck veräußern

■ Von Angelina Zander

Löhne-Gohfeld (LZ). Lieselotte Poewe hat sich nie für Tennis interessiert. Ihre Leidenschaften sind der Pferdesport und der Hundesport. Doch als ihr Manager ihr vorschlug, Intarsienarbeiten von Boris Becker und Steffi Graf anzufertigen, begeisterte sie sich für den Sport. Heute möchte sie ihre Werke zu Gunsten der Kinderkrebshilfe am liebsten an einem besonderen Ort des Tennis sehen.

In ihrem einzigen Bild von Steffi Graf steckte am meisten Arbeit, erinnert sich Lieselotte Poewe, als wäre es gestern gewesen: »Steffi war das schwerste Bild, das ich gemacht habe. Sie trug zu dieser Zeit immer einen Tennisrock mit Punkten, die habe ich natürlich genauso nachgemacht. Und die Schnürsenkel und die Haare, für jeden Bereich brauchte ich ein anderes Holz.« Insgesamt fertigte sie vier Arbeiten an, drei von Boris Becker und eine Intarsienarbeit von Steffi Graf.

Das Besondere an ihren Werken: Sie sind alle vier handsigniert von Boris Becker beziehungsweise Steffi Graf. Um diese Originalunterschriften zu erhalten, unternahm sie weite Reisen: »Ich bin zu den Spielen von Boris Becker nach Brüssel, Hamburg und Dortmund gefahren. Für Steffi Grafs Unterschrift war ich bei ihrem Spiel in Mannheim. Und wir hatten immer viel Spaß zusammen«, erinnert sich die Hobbykünstlerin und lacht.

Auf Schritt und Tritt wurde sie dabei von den Medien begleitet. Das Fernsehen habe einen Bericht über die Entstehung der Bilder gemacht, die BILD-Zeitung und das WESTFALEN-BLATT hätten einen großen Beitrag zur Realisierung der Unterschriftensammlung geleistet. So durfte sie in den Pressebereich, um dort die portraitierten



Mehrere hundert Arbeitsstunden hat Lieselotte Poewe in die Intarsienarbeiten der Tennislegenden Steffi Graf und Boris Becker ge-

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

Die Originalunterschriften  
der Tennisstars auf  
ihren Bildern lagen Lieselotte Poewe sehr am Herzen.

Poewe. In dem Bild von Steffi Graf seien zum Beispiel Nussbaum, Muschelhorn für den Rock, Ma-

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

steckt. Vier Stück hat sie angefertigt, die sie am liebsten zu Gunsten der Kinderkrebshilfe an Gerry Weber geben will. Foto: Zander

## Schafe pflegen die Landschaft

VHS-Spaziergang mit Schäfern im Naturschutzgebiet

**Löhne** (LZ). Bei einem Spaziergang am Samstagnachmittag, 10. Juni, kann im Rahmen einer Exkursion der Volkshochschule (VHS) Löhne ein Naturschutzgebiet besichtigt werden, auf dem Landschaftspflege mit den Schafen der Schäferei Stücke betrieben wird. Die Schäfer Jochen Klinge und Michael Stücke erklären die praktische Landschaftspflege mit

den Schafen im Verlauf des Jahres. Zudem kann das Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Ravensberg und der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Herford erlebt werden. Eine anschließende Gesprächsrunde mit Kaffee, Tee oder Kaltgetränken und Gebäck rundet den Nachmittag ab. Teilnehmende sollten dem Wetter angepasste

Kleidung tragen und auf festes Schuhwerk achten. Treffpunkt ist die Schäferei Stücke, Häger Straße 23. Von dort wird in Fahrgemeinschaften zum Naturschutzgebiet gefahren, die Fahrzeit beträgt etwa 15 Minuten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 05732/100588 oder im Internet.



www.vhs-loehne.de

## Von Rock bis Filmmusik

Schüler des Gymnasiums begeistern mit Konzert im Seniorenstift

**Löhne** (wa). Intensiv ist die Vorbereitung für die Jungen und Mädchen der Klasse 6d des Städtischen Gymnasiums Löhne gewesen – doch dann begeisterten sie die Bewohner des Seniorenheims An der Werre mit einem etwa einhalbstündigen Konzert. Damit war es das dritte Mal, dass Schüler des Gymnasiums im Seniorenzentrum an der Lübbecke Straße ihr musikalisches Können zeigen und ihr Publikum begeistern konnten.

In ihrem Programm spielten die Jungen und Mädchen neben bekannten Stücken wie »Skyfall« auch Rock-Klassiker wie »Rock to the Max« oder »Party Rock Anthem«. Zudem standen Filmmusiken wie »The Hanging Tree« oder »Pirates of the Caribbean« auf dem Programm. Den Jugendlichen lauschten dabei etwa 40 Bewohner des Seniorenzentrums An der Werre.

»Eine Stunde Instrumentalunterricht pro Woche hatte dabei

jeder Schüler«, erläuterte der verantwortliche musikalische Leiter des Konzerts, Ingo Daus, der am Gymnasium die Fächer Deutsch und Musik unterrichtet. Die musikalische Ausbildung während des Schuljahrs finde gemeinsam mit der Musikschule statt. »Zusätzlich

gab es vor dem Konzert pro Woche eine zweistündige Orchesterprobe.«

Nach dem Schuljahr geht die Orchesterklasse der Kinder nun zu Ende, und sie können im Orchester der höheren Altersstufen mitspielen.



Unter Leitung von Ingo Daus begeistern die jungen Musiker im Seniorenzentrum An der Werre ihr Publikum. Foto: Wilhelm Adam



Der Workshop wird für interessierte Sänger, Musiker, Techniker und Multiplikatoren praxisorientiert gestaltet.

## Moderne Kirchenmusik

Sing- und Beamerpräsentations-Workshop

**Löhne** (LZ). Neue Musik und neue Formen gehen oft Hand in Hand. Im Sing- und Beamerpräsentations-Workshop Christliche Populärmusik am Sonntag, 18. Juni, im Gemeindehaus der St. Laurentius-Kirchengemeinde, Bahnhofstraße 5, werden die »neuen« Lieder ausprobiert und im weiteren Verlauf des Workshops auf ihre Anwendbarkeit unter die Lupe genommen. Welche Songs eignen sich wofür? Welche Interpreten, Songbücher und Literatur gibt es? Wie darf ich diese verwenden? Wie kann christliche Populärmusik in der Gemeinde, Band, Musikgruppe oder im Chor sinnvoll eingesetzt werden?

Parallel gibt es eine Einführung in die Beamerpräsentation von digitalen Texten auf Leinwand, um multimediale Gottesdienste und Konzerte bestmöglich gestalten zu

können. Ganz nach dem Motto »learning by doing« wird der Workshop für interessierte Sänger, Musiker, Techniker und Multiplikatoren praxisorientiert gestaltet, so dass die Umsetzung vor Ort gewährleistet ist. Zum Ablauf: 13.30 Uhr Stehcafé und Ankommen, 14 Uhr Workshop Teil I »Lieder« und »Technik«, 16 Uhr Pause, 16.30 Uhr Workshop Teil II »Lieder« und »Technik«, 17.30 Uhr Zusammenführung und Abschluss, 18 Uhr Ende der Veranstaltung. Referenten sind Ute Balkenohl (Referat Christliche Populärmusik im Erzbistum Paderborn, Sängerin) und Alexander Schlotmann (Kommunikationsberater). Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 16. Juni, im Dekanatsbüro unter dekanat@herfordminder.de oder unter der Telefonnummer 05731/8684390.